Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 77 (1983)
Heft: 6

Artikel: Melodie der Berliner Agitprop-Truppe "Rote Raketen"
Autor: Rote Raketen (Berlin)
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-143054

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

(Melodie der Berliner Agitprop-Truppe «Rote Raketen»)

Aus ist's mit den bösen Kriegen, sagt der Völkerbund,
Friedenstauben munter fliegen um das Erdenrund.
Es ertönt in jedem Lande Friedensmusik,
und geächtet und verbannt ist jetzt der Krieg.
Nur zum Spass macht man Gas, weil's noch keiner kennt.
Panzerkreuzer sind das beste Friedensinstrument.
Gasgefüllte Fliegerbomben, nur für den Sport.
Niemand denkt mehr an den Massenmord.

Doch im allertiefsten Frieden explodierte was,
und der Menschheit war beschieden bestes Phosgengas.
Allen guten Pazifisten wurde plötzlich mies,
doch, den Mund weit aufgerissen, sprachen sie dies:
Mit dem Gas, das macht Spass, weil's noch keiner kennt.
Phosgengas, das ist das neuste Friedensinstrument.
Gasgefüllte Fliegerbomben, nur für den Sport.
Wirklich denkt niemand an Massenmord.

Mit den Friedenslobtiraden wirst du eingewiegt,
bis der erste Giftgasschwaden dir im Magen liegt;
bis du wirst im Krieg verrecken an Giftgasduft.
Aus dem Schlaf dich zu erwecken: Die Rot Front ruft!
Krieg dem Krieg, unser Sieg macht dem Mord ein End.
Unsre Fäuste sind das beste Friedensinstrument.
Es vertreibt die Giftgaswolke vom Horizont
das Heer der Arbeit, die Rot Front.

Mitbestimmung und Investitionslenkung

Es scheint heute keine Arbeiter und schon gar keine Proletarier mehr zu geben. Es gibt nur noch «Mitarbeiter». Seltsam ist dabei, mit welchem Aufwand an Demagogie diese «*Mit*arbeiter» von jeder *Mit*bestimmung ausgeschlossen werden. Mitarbeit ohne Mitbestimmung ist jedoch pure Augenwischerei.

In der Mitbestimmungsdiskussion der 70er Jahre haben wir vielleicht zuviel mit Strukturen, mit Begriffen von Macht und Gegenmacht, argumentiert und uns zuwenig über Inhalte Gedanken gemacht, zuwenig über die Frage nachgedacht, zu welchem Ziel wir die Mitbestimmung brauchen. Heute wissen wir das genauer: